

Neue Dual-VVT-i und Valvematic-Benzinmotoren sowie überarbeitete Diesellaggregate

Der modellgepflegte Toyota Auris überzeugt durch noch mehr Effizienz

Im Zuge von Toyota Optimal Drive wurde die Antriebspalette des Toyota Auris umfassend erneuert. Drei neue Benzinmotoren mit Dual VVT-i beziehungsweise mit Valvematic-Technologie sowie drei grundlegend überarbeitete Diesellaggregate sorgen für erhebliche Verbrauchs- und Emissionsreduzierungen bei gleichzeitiger Steigerung von Fahrfreude und Leistungsentfaltung. Die neue Antriebstechnologie Toyota Optimal Drive ist ein Ergebnis von Kaizen - der Unternehmensphilosophie der stetigen Verbesserung. Die verschiedenen technischen Maßnahmen des Toyota Optimal Drive Konzepts gehören in allen neuen Modellen zur Serienausstattung. Sie folgen dem Prinzip des "Minimise & Maximise": Treibstoffverbrauch und CO₂-Emissionen werden minimiert, Leistung und Ansprechverhalten dagegen maximiert. Neue Motoren und Getriebe mit umweltfreundlichen Technologien, geringer Reibung, wenig Gewicht, kompakter Bauweise und hohem Wirkungsgrad machen dies möglich.

Nach der Etablierung der bewährten Vollhybridtechnologie macht Toyota nun mit der innovativen, Leistung steigernden und umweltschonenden Antriebstechnologie Toyota Optimal Drive einen weiteren Schritt hin zum Erreichen des langfristigen Ziels „Null Emissionen“. Schon heute sind 85 Prozent der Toyota-Modellpalette mit den technischen Massnahmen von Toyota Optimal Drive ausgerüstet. So der Toyota iQ und der neue Avensis, der Urban Cruiser und der Verso wie auch der Yaris, der Aygo und der RAV4 des Modelljahrs 2009. Sämtliche Triebwerke verbinden herausragende Fahrleistungen mit exzellenter Laufruhe und höchster Effizienz.

Qualität auf höchstem Niveau

Mit dem Auris präsentierte Toyota im Frühjahr 2007 ein völlig neu entwickeltes Modell der kompakten Mittelklasse. Die Kunden dieses Segments bilden einen Querschnitt durch die gesamte Gesellschaft und werden zunehmend anspruchsvoller in ihren Bedürfnissen, so dass an Fahrzeuge der kompakten Mittelklasse die unterschiedlichsten Anforderungen gestellt werden. Deshalb bietet der Auris nicht nur ein besonders hohes Qualitätsniveau, sondern auch Außergewöhnlichkeit und Modernität, ein markantes Design, ein hohes Mass an Dynamik und Fahrspaß sowie sinnvolle Innovationen. Die Namensfindung war für Toyota von großer Bedeutung. ‚Auris‘ ist ein Kunstwort und verweist auf Aurum, die lateinische Bezeichnung für Gold und Synonym für höchste Qualität.

Mit dem Auris wird der Namens-Erneuerungszyklus der Toyota-Kernmodelle fortgeführt. So reiht sich der Auris in den Kreis jener Modelle wie dem Yaris und dem Avensis ein, die für Toyota einen beachtlichen Zugewinn an Bekanntheit und Image erbrachten.

Design und Karosserie

Das Auris Design entstand im europäischen Toyota Design-Zentrum ED2 in Südfrankreich. Hier pflegt man einen Stil, der speziell auf den Geschmack europäischer Kunden abgestimmt ist. Der Auris folgt mit seinem individuellen, eigenständigen Auftritt der Toyota Designsprache „Vibrant Clarity“, die für ein dynamisches, klares und konsequentes Design steht und in ausgewogenen Formen und Proportionen emotionalen Ausdruck mit rationalem Bedürfnis vereint. Die charakteristische Front des Auris unterstreicht die Familienähnlichkeit zu aktuellen Toyota-Modellen wie dem Yaris, während seine makellose Verarbeitung – erkennbar etwa an den sehr geringen Spaltmaßen – die Qualität sinnlich erlebbar macht. Die Gestaltung des Kühlergrills mit dem hervorgehobenen Toyota-Logo unterstreicht seine Markenidentität. Die breite Spur und die großen, in dynamischem Schwung gestalteten Scheinwerfer strahlen gleichermaßen Sportlichkeit und Selbstbewusstsein aus. Ausgestellte Radläufe betonen die athletische Präsenz, und groß dimensionierte Räder – je nach Ausstattungsstufe in 16 oder 17 Zoll – kennzeichnen den sportiven Anspruch. Hohe Praxistauglichkeit beim Be- und Entladen garantieren die breite Heckklappe und ihre tiefe Ladekante.

Die kompakte Limousine ist als Dreitürer und als Fünftürer erhältlich. Der Auris ist stattliche 1760 Millimeter breit und kompakte 4220 Millimeter lang. Kurze Überhänge – 890 Millimeter vorn, 730 Millimeter hinten – ein Radstand von 2600 Millimetern und ein tiefer Schwerpunkt schaffen eine dynamische Silhouette, die puren Fahrspaß verspricht. Durch eine Höhe von 1515 Millimetern in Kombination mit der weit vorn platzierten Windschutzscheibe zählt der Auris zu den geräumigsten Automobilen in seinem Segment. Davon profitieren alle Insassen in Bezug auf Kopf-, Schulterfreiheit und Beinfreiheit.

Die Gestaltung der Karosserie trägt zu den hervorragenden aerodynamischen Eigenschaften des Auris bei. Mit einem Luftwiderstandsbeiwert von $c_w = 0,29$ zählt er zu den strömungsgünstigsten Automobilen des Segments. Seine aerodynamischen Vorzüge äußern sich auch in deutlich reduzierten Windgeräuschen und Verbrauchswerten. Sie sind das Resultat intensiver Entwicklungsarbeit. Einen entscheidenden Beitrag dazu leistet die aerodynamische Gestaltung zahlreicher Baugruppen und des glattflächigen Unterbodens.

Interieur

Mit hochwertigen Materialien, einem modernen Ambiente und einem großzügigen Raumangebot hält der Innenraum, was das Karosseriedesign verspricht. In jedem Auris schafft die Kombination aus hoher Dachlinie, tief liegendem Fahrzeugboden sowie erhöhter Sitzposition nicht nur Schulter- und Kopffreiheit für Fahrer und Mitreisende, sondern auch ein Plus an Übersicht im Straßenverkehr. Zudem erleichtert sie das Ein- und Aussteigen. Fondpassagiere kommen im Auris in den Genuss einer sehr großzügig bemessenen Beinfreiheit – nicht zuletzt, weil der Fahrzeugboden nahezu flach gestaltet ist, da auf einen Mitteltunnel verzichtet werden konnte.

Bei der Fahrzeugentwicklung ging Toyota von den Bedürfnissen des Fahrers aus und entwarf den Auris um ihn herum. Daher sind alle Bedienelemente benutzerfreundlich und fahrerzentriert angeordnet. Fahrer und Beifahrer nehmen auf ergonomisch geformten Sitzen Platz, die dank ihrer langen Sitzflächen und konturierten Rückenlehnen sowohl hervorragenden Komfort als auch tadellosen Seitenhalt sicherstellen. Hochwertige Materialien und Stoffe, ausgeformte Türverkleidungen sowie integrierte Armlehnen und Türgriffe offenbaren die Liebe zum Detail, mit der die Designer vorgehen.

Seine Individualität unterstreicht der Auris mit der einzigartigen Gestaltung seiner Mittelkonsole. Designer und Ingenieure entwarfen eine Lösung, die sowohl unter ästhetischen als auch unter ergonomischen Gesichtspunkten überzeugt. Alle in die Konsole integrierten Bedienelemente – etwa jene für das Audio- und das Navigationssystem – zeichnen sich durch ihre harmonische und sinnvolle Formgebung sowie ihre optimale Platzierung aus, die eine mühelose Bedienbarkeit sicherstellt. Die offene Bauweise im unteren Bereich vermittelt Dynamik und unterstreicht das luftige Raumgefühl, das die Atmosphäre im Interieur des Auris kennzeichnet. Im oberen Bereich, wo griffgünstig der kurze Schalthebel oder der Wählhebel des MultiMode-Getriebes platziert ist, schließt sich die Konsole in sanfter Schwung an die Armaturentafel an. Am anderen Ende nimmt der Handbremshebel die vollendete Linienführung gekonnt auf.

Variables Raumkonzept

Dank seines flexiblen Raumkonzepts überzeugt der Auris auch bei jeder Transport-Aufgabe. Die Rücksitzlehne ist im Verhältnis 60:40 geteilt umklappbar und bietet dadurch die Möglichkeit, Stauraum und Ladekapazität mit einem einfachen Handgriff an die jeweiligen Erfordernisse anzupassen. Mit seinem 354 Liter fassenden Gepäckraum, dessen Fassungsvermögen durch Umklappen der Rücksitze auf bis zu 1335 Liter vergrößert werden kann, beweist der Auris echte Ladequalitäten und markiert einen Spitzenwert in seinem Segment. Der Auris zeichnet sich durch eine Vielzahl von Ablagemöglichkeiten und Staufächern aus. Nicht nur Fahrer und Beifahrer, sondern auch die Fondpassagiere finden beispielsweise geräumige Ablagefächer auch in den Türen.

Ausstattungsvarianten

Toyota bietet den Auris als Drei- und Fünftürer sowie in vier Ausstattungsvarianten an:

Als umfangreich ausgestattete Basisversion Linea „Terra“, als Auris Linea „Luna“ mit erweitertem Ausstattungsumfang, als gehobene Variante Linea „Sol“ sowie als Top-Model Auris Linea „Sol Premium“.

Benzinmotoren

Auris 1.33 Dual VVT-i (101 PS, 6-Gang)

Alle Motoren des Toyota Auris profitieren zum Modelljahr 2009 von den umfangreichen Maßnahmen der Antriebstechnologie Toyota Optimal Drive. Herausragend sparsam präsentiert sich dabei der neue 1.33 Dual VVT-i Benzinmotor. Der neue 1,33 Liter große Vierzylinder leistet 74 kW / 101 PS bei 6000 U/min und entwickelt ein maximales Drehmoment von 132 Nm bei 3800 U/min. Die variable Verstellung der Ventilöffnungszeiten auf Einlass- und Auslassseite durch die intelligente Ventilsteuerung Dual VVT-i optimiert das Ansprechverhalten sowie den Drehmomentverlauf und steigert die Effizienz des Triebwerks. Der durchschnittliche Treibstoffverbrauch beschränkt sich so auf 5,9 Liter je 100 Kilometer, die CO₂-Emissionen betragen lediglich 139 g/km.

Auris 1.6 Valvematic (132 PS, 6-Gang oder MultiMode Transmission)

Ebenfalls neu im Antriebsprogramm des Kompaktwagens ist der 1,6-Liter Valvematic-Benzinmotor. Valvematic ist die Weiterentwicklung der intelligenten Ventilsteuerung Dual VVT-i. Bei Valvematic wird zusätzlich zur variablen Steuerung der Ventilöffnungszeiten auf der Einlass- und der Auslassseite auch der Ventilhub auf der Einlassseite variabel geregelt. Dadurch lassen sich die für einen Verbrennungsmotor typischen Ladungswechselverluste insbesondere im Teillastbereich reduzieren. Auf diese Weise steigen Wirkungsgrad und Effizienz des Motors. Der 1.6-Liter-Benziner leistet 97 kW / 132 PS. Der Verbrauch beträgt durchschnittlich 6,5 Liter, der CO₂-Ausstoß 153 g/km.

Auris 1.8 Valvematic (147 PS, 6-Gang)

Auch der neue 1,8-Liter „Valvematic“-Benziner zeichnet sich durch einen deutlichen Kraftzuwachs bei gleichzeitig verringertem Kraftstoffverbrauch aus. Er leistet 108 kW / 147 PS und erbringt ein Drehmoment von 180 Nm bei 4000/min. Der Verbrauch beträgt durchschnittlich 6,6 Liter, die CO₂-Emissionen nehmen sich mit 155 g/km moderat aus.

Dieselmotoren

Auris 1.4 D-4D DPF (90 PS, 6-Gang oder MultiMode Transmission)

Der neue 1,4-Liter D-4D Dieselmotor bildet den neuen Einstieg in die Dieselpalette des Toyota Auris. Der 66 kW / 90 PS starke Vierzylindermotor entwickelt ein maximales Drehmoment von 205 Nm, das zwischen 1800 und 2800 U/min zur Verfügung steht. Der wahlweise mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe oder einem Sechsstufen-Multimode-Getriebe (MMT) erhältliche Basis-Diesel verbraucht im Durchschnitt 4,8 Liter je 100 Kilometer bei CO₂-Emissionen von 128 g/km (Werte für MMT: 4,9 l/100 km, 130 g/km CO₂). Er weist serienmässig ein geschlossenes Dieselpartikelfiltersystem auf.

Auris 2.0 D-4D DPF (126 PS, 6-Gang)

Mit dem 2,0-Liter D-4D steht für den Toyota Auris ein leistungsstarkes, sparsames und emissionsarmes Diesellaggregat zur Verfügung. Aus einem Hubraum von 1998 cm³ schöpft der Selbstzünder eine Spitzenleistung von 93 kW / 126 PS bei 3600 U/min. Sein beachtliches Drehmoment-Maximum von 310 Nm ist von 1800 – 2400 U/min nutzbar. Damit sorgt der kultivierte Vierzylinder für souveränen Fahrgenuss und überzeugt durch große Ausgewogenheit hinsichtlich Leistung, Verbrauch und Komfort. Der Auris 2.0 D-4D beschleunigt in 10,3 Sekunden von 0 auf 100 km/h und erreicht eine Spitzengeschwindigkeit von 175 km/h. Sein Durchschnittsverbrauch liegt bei lediglich 5,2 l/100 km, sein CO₂-Ausstoß liegt bei 138 Gramm je Kilometer. Besondere Aufmerksamkeit widmeten die Toyota Ingenieure dem Verdichtungsverhältnis, das bedeutenden Einfluss auf den Wirkungsgrad des Dieselmotors nimmt. Russpartikelfilter und Oxidationskatalysator sind im Hauptschalldämpfer des Auris 2.0 D-4D untergebracht. Der neue Partikelfilter ist von dem durch Toyota entwickelten DPNR Speicherkatalysator abgeleitet.

Auris 2.2 D-CAT (177 PS, 6-Gang)

Das Topmodell der Auris Baureihe wird vom Spitzentriebwerk der Toyota Dieselmotoren-Generation angetrieben. Der 2.2 D-CAT gilt als einer der saubersten und leistungsstärksten Diesel seiner Klasse. Mit einer Spitzenleistung von 130 kW / 177 PS bei 3600 U/min und einem Drehmoment von 400 Nm, das zwischen 2000 und 2800 U/min anliegt, sorgt er für sportliches Fahrvergnügen und jederzeit souveränen Durchzug. Angesichts eines Leistungsgewichts von 8,5 kg/PS hat der 2,2-Liter D-CAT leichtes Spiel mit dem Auris. Bei Bedarf beschleunigt er den kompakten Toyota in nur 8,1 Sekunden von 0 auf 100 km/h und verhilft ihm zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h. Trotz der beeindruckenden Fahrleistungen konsumiert er im Schnitt lediglich 5,9 Liter Diesel pro 100 Kilometer, die CO₂-Emission beträgt nur 154 g/km. Die beiden Dieselmotoren mit 2,0 Litern und 2,2 Litern Hubraum sind jetzt bereits auf die Abgasnorm Euro 5 ausgelegt. Der D-CAT weist zudem den einzigartigen DPNR-Katalysator (Diesel Particulate NO_x Reduction) auf, welcher nicht nur die Dieselpartikel effektiv filtert, sondern zugleich auch die schädlichen Stickoxide wirkungsvoll reduziert.

Getriebe

Das neu entwickelte Sechsgang-Schaltgetriebe trägt mit weichen Gangwechseln, exakt geführten Schaltwegen und perfekter Abstimmung massgeblich zum Fahrvergnügen im Auris bei. Für den 1.4 D-4D DPF Dieselmotor steht alternativ ein neues automatisiertes Schaltgetriebe bereit. Neben einem Automatikmodus lässt sich das neue MultiMode-Getriebe auch über Schaltwippen am Lenkrad bedienen. Alle Modelle mit Schaltgetriebe verfügen über eine Gangwechselanzeige im Cockpit, die den optimalen Zeitpunkt für einen Gangwechsel signalisiert. Diese Information erleichtert dem Fahrer eine wirtschaftliche und umweltschonende Fahrweise.

Fahrwerk

Das sorgfältig abgestimmte Fahrwerk verhilft dem Auris zu agilen Fahr- und Handlingeigenschaften, einem sicheren Fahrverhalten und einem hohen Federungskomfort. Dabei harmonisiert die McPherson-Vorderradaufhängung perfekt mit der Torsionslenker-Hinterachse, die bei allen Modellen außer dem Auris 2.2 D-CAT zum Einsatz kommt. Hier übernehmen Einzelradaufhängungen mit Doppelquerlenkern die Führung der Hinterachse.

Alle Modelle verfügen über eine moderne elektrische Servolenkung, die einen weiteren Beitrag zu Handlichkeit und Komfort leistet und zudem gegenüber einer hydraulischen Servolenkung den Kraftstoffverbrauch reduziert.

Sicherheit

Allen Varianten gemein ist eine Sicherheitsausstattung, die keine Wünsche offen lässt. Dazu zählt unter anderem ein umfangreiches Airbagsystem, zu dem der Knieairbag für den Fahrer gehört (serienmässig ab Linea Luna). Außerdem stattet Toyota das Fahrzeug mit Front- und Seitenairbags vorn sowie Kopfairbags vorn und hinten (ab Linea Luna) aus. Ferner wartet der Auris serienmässig mit den Fahrdynamik-Systemen ABS, EBD (elektronische Bremskraftverteilung), BA (Brems-Assistent), VSC (Fahrzeugstabilitätsprogramm) sowie TRC (Antriebsschlupfregelung) auf (VSC und TRC serienmässig ab Linea Luna).

Der modellgepflegte Toyota Auris ist ab sofort zu Preisen ab CHF 24'700.- erhältlich.

Auch beim erneuerten Toyota Auris ist der **Toyota-Gratis-Service im Preis inbegriffen**: Während der ersten 3 Jahre oder 45'000 Kilometer (was zuerst eintritt) wird jeder Toyota dank dem umfangreichen Gratiservice-Paket kostenlos und gemäß Wartungsplan beim Toyota-Partner gewartet. Dies inklusive der gesetzlichen Abgaswartung und sämtlicher Betriebsstoffe (mit Ausnahme der Treibstoffe wie Benzin und Diesel).

Ihr Ansprechpartner bei Rückfragen: Emanuel Steinbeck, Tel. 062-788 86 17

emanuel.steinbeck@toyota.ch

Mehr Informationen über Toyota: www.toyota-media.com und www.toyota.ch

Weitere Fotos senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.

Safenwil, 27. Mai 2009